

Disclaimer: Dieses Interview wurde am 30.11.2021 zuletzt aktualisiert. Änderungen, die danach in Kraft getreten sind, können wir im Interview leider nicht nachträglich berücksichtigen.

## Piks oder kein Piks – das ist hier die Frage

### Was Sie über die Corona-Impfung wissen müssen

**KAUM EIN THEMA** beherrschte in den vergangenen Monaten so sehr die Schlagzeilen. Die Rede ist, na klar, von der Impfung gegen Corona. Der Arbeitsmediziner Rumen Alexandrov beantwortet die dringendsten Fragen rund um das kontrovers diskutierte Mittel gegen das Virus.

■ Interview mit  
Dr. Rumen Alexandrov

**KK: Aus welchen Gründen empfehlen Sie Fachkräften die Impfung gegen Corona?**

**Rumen Alexandrov:** Allgemein gilt für alle: Wer sich gegen Corona impfen lässt, verhindert die weltweite Ausbreitung des Virus und trägt dazu bei, dass sich weniger Menschen damit infizieren. In der Kita verhindern Fachkräfte durch eine Impfung, dass sich die Kinder anstecken und Corona womöglich zu Hause an die Großeltern oder andere Risikogruppen übertragen. Außerdem sorgt die Impfung dafür, dass sich keine Mutationen entwickeln. Streng genommen muss sich eine Fachkraft also nicht ausschließlich wegen ihrer Tätigkeit in der Kita impfen. Denn wir müssen uns alle fragen, ob wir etwas dazu beitragen möchten, um diese Pandemie zu bekämpfen und andere Menschen zu schützen. Nur



so wird irgendwann wieder alles normal. Für mich ist die Botschaft klar: Eine Impfung ist aus ethischer Sicht überaus sinnvoll und wichtig.

### **Würden Sie trotzdem nochmal speziell an Fachkräfte appellieren, sich impfen zu lassen?**

Grundsätzlich empfehle ich jedem, sich gegen Corona impfen zu lassen. Aber ganz besonders Fachkräften, denn diese haben Kontakt zu sehr vielen anderen Personen. Deswegen sind sie natürlich nochmal extra im Fokus. Die Chance, Corona zu übertragen, ist einfach höher, wenn man täglich Kontakt zu dreißig Kindern hat, als wenn man im Büro arbeitet. Und genauso wächst die Wahrscheinlichkeit, sich selbst zu infizieren, nach Hause zu gehen und dort Eltern oder Großeltern anzustecken. Mit einer Impfung schützt die Fachkraft dagegen sich selber, ihre Familie, ihre Freunde und die Kollegen. Eine Impfung sollte also nicht nur wegen der Kinder erfolgen.

### **Gibt es Unterschiede bei den Impfstoffen? Beziehungsweise gibt es einen Impfstoff, der besonders empfehlenswert ist?**

Generell muss man dazu zunächst sagen, dass die COVID-19-Impfungen sehr gut verträglich sind und eine hohe Wirksamkeit haben. Nach einer Impfung kann man leicht reagieren, zum Beispiel mit Fieber oder Abgeschlagenheit. Das ist aber ganz normal. Gefährliche Nebenwirkungen treten extrem selten auf. Immerhin sind Millionen von Menschen geimpft und nur bei sehr wenigen kam es zu schwereren Nebenwirkungen. Und Nebenwirkungen, die erst nach Jahren auftreten, sind bei Impfstoffen generell nicht bekannt. Aus meiner Sicht haben sich momentan die mRNA-Impfstoffe sehr bewährt.

### **Wie sinnvoll ist eine Impfung mit verschiedenen Impfstoffen?**

Das wird aktuell nicht empfohlen. Es sei denn, man hatte die erste Impfung mit AstraZeneca. In diesen Fällen haben viele aufgrund des Alters beim zweiten Mal einen

anderen Impfstoff erhalten. Aber in der Regel bleibt man bei dem Impfstoff, mit dem man angefangen hat.

### **Muss ich mir Gedanken machen, wenn ich zunächst AstraZeneca gespritzt bekommen habe?**

Nein, muss man nicht. Momentan wird in solchen Fällen lediglich empfohlen, einen mRNA-Impfstoff bei einer Auffrischungsimpfung zu impfen.

### **Was müssen Fachkräfte beim Thema Corona-Impfung in Zukunft beachten?**

Es werden vermutlich immer mal wieder neue Empfehlungen zum Thema Impfen kommen. Stichwort Auffrischungsimpfung: Aktuell (Stand: 29.11.2021) empfiehlt die STIKO eine Auffrischungsimpfung in der Regel im Abstand von sechs Monaten zur letzten Impfstoffdosis der Grundimmunisierung.



#### **Dr. Rumen Alexandrov**

studierte Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seit 2001 arbeitet er in den Bereichen Arbeitsmedizin und Prävention mit den Schwerpunkten Arbeits- und Gesundheitsschutz. Er ist Lehrbeauftragter der Ludwig-Maximilians-Universität und Fachlicher Leiter für Arbeitsmedizin am Institut für Arbeitsmedizin der ASAM praevent GmbH in München.

Sie wollen generell wissen, welche Impfungen sinnvoll für Fachkräfte sind? Dann schauen Sie doch mal in Ausgabe 1/22 unserer Zeitschrift KrippenKinder rein. Dort klärt Rumen Alexandrov die wichtigsten Fragen rund um dieses Thema.